

# NEUBAU DER GESUNDHEITSEINRICHTUNG JOSEPHOF

## REALISIERUNGSWETTBEWERB

998866

In der Reaktion auf die charakteristische Topografie sieht das Projekt eine Einbettung der Gebäudestruktur in die Geländeformation vor. Neben der landschaftsverträglichen Integration bietet dies auch den Vorteil, einen jeweils möglichst direkten Zugang zu den Grün- und Freiflächen mit den diversen Sport- und Erholungsangeboten von den unterschiedlichsten Nutzungsbereichen aus anzu bieten. Große Gebäudehöhen und damit einhergehende große Abstände zum Gelände können so vermieden werden.

Die Zugangsebene im Erdgeschoss befindet sich auf Straßenniveau, wobei dieses Geschoss gleichzeitig die oberste Ebene darstellt und sich das Gebäude dem Gelände folgend nach unten entwickelt. Durch eine Staffelung der Zimmertrakte – dem Hang folgend – bieten sich den einzelnen Zimmern zugeordnete Freibereiche, die wiederum über eine Durchwegung mit der Landschaft verbunden werden können.

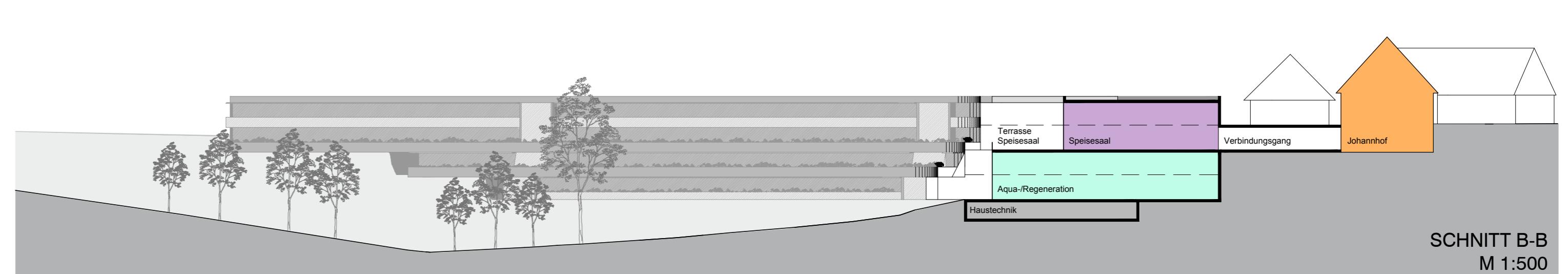
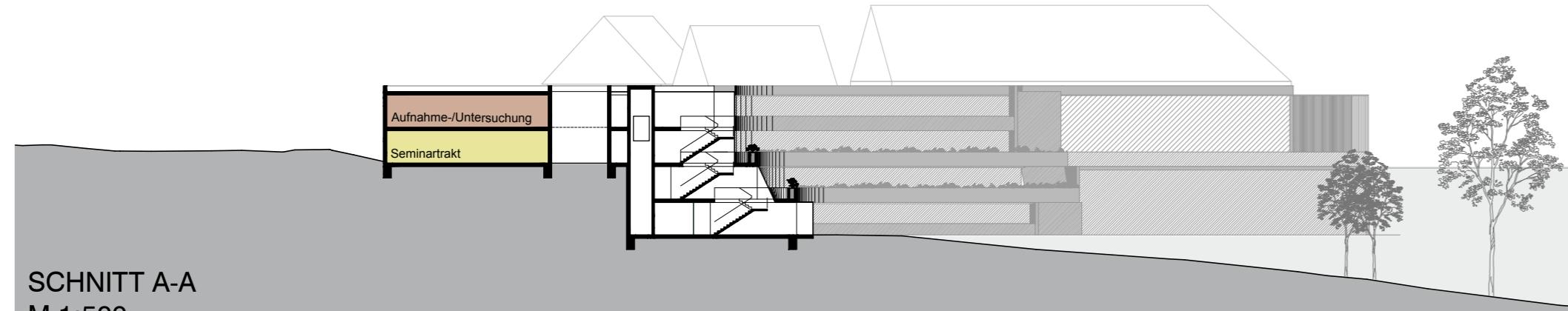
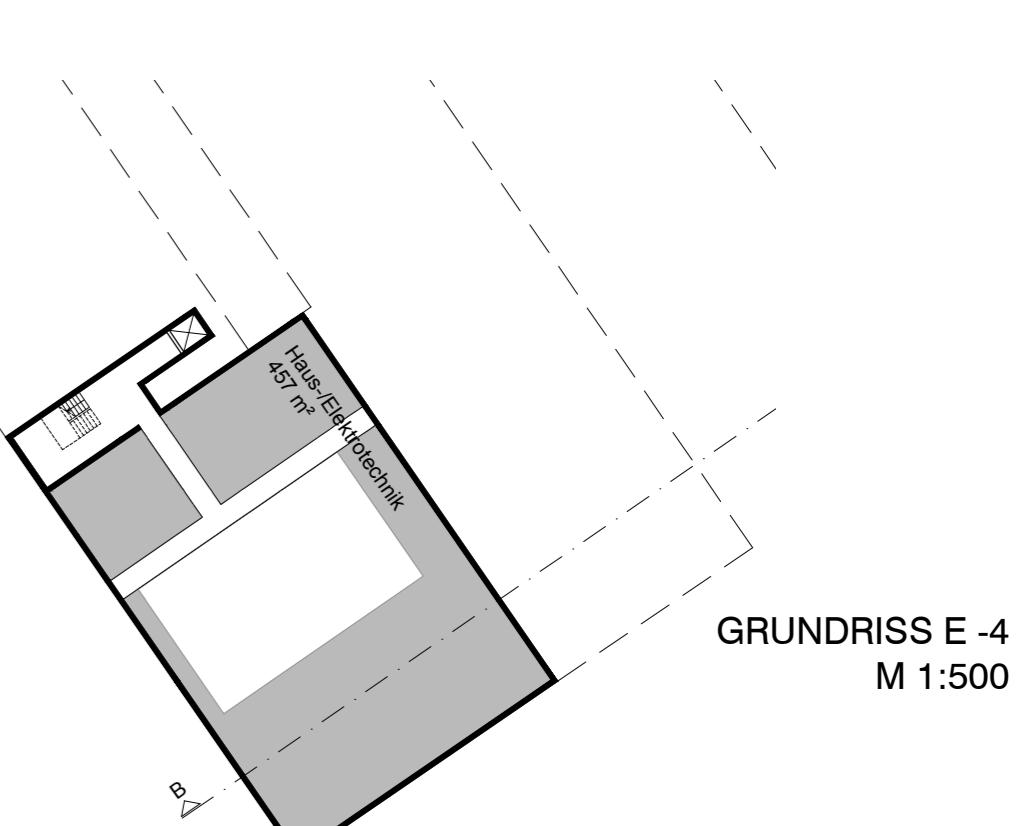
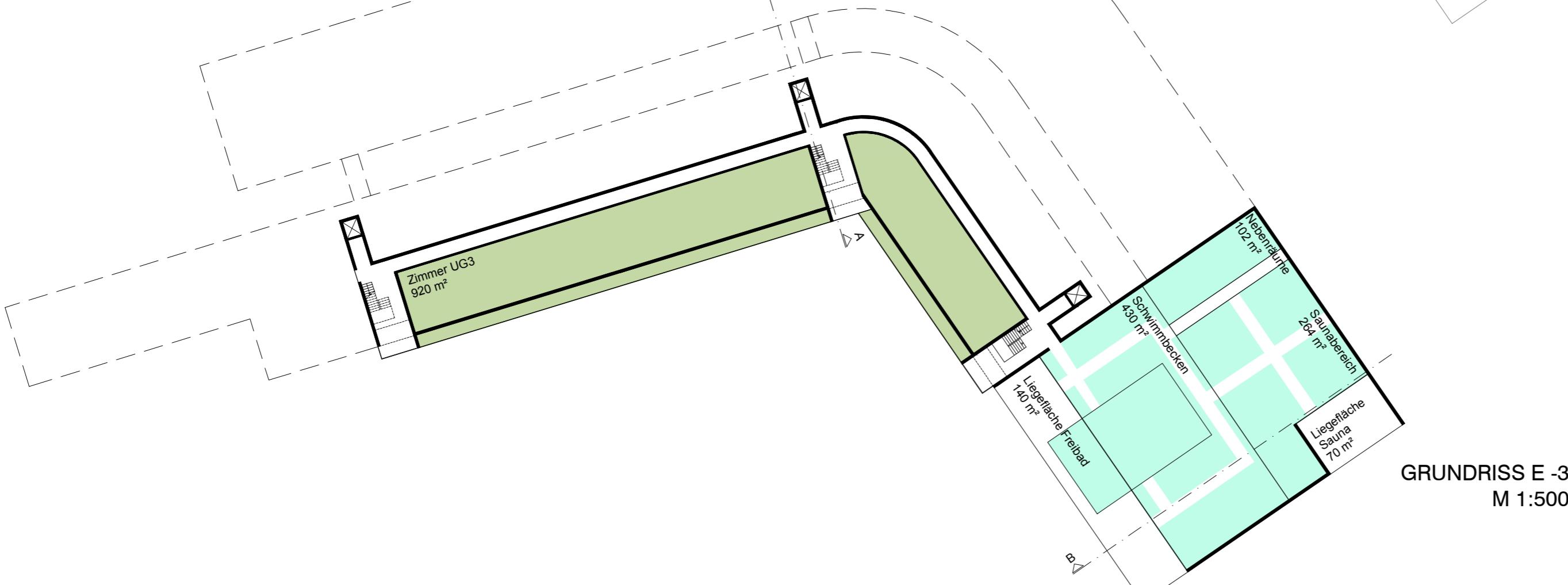
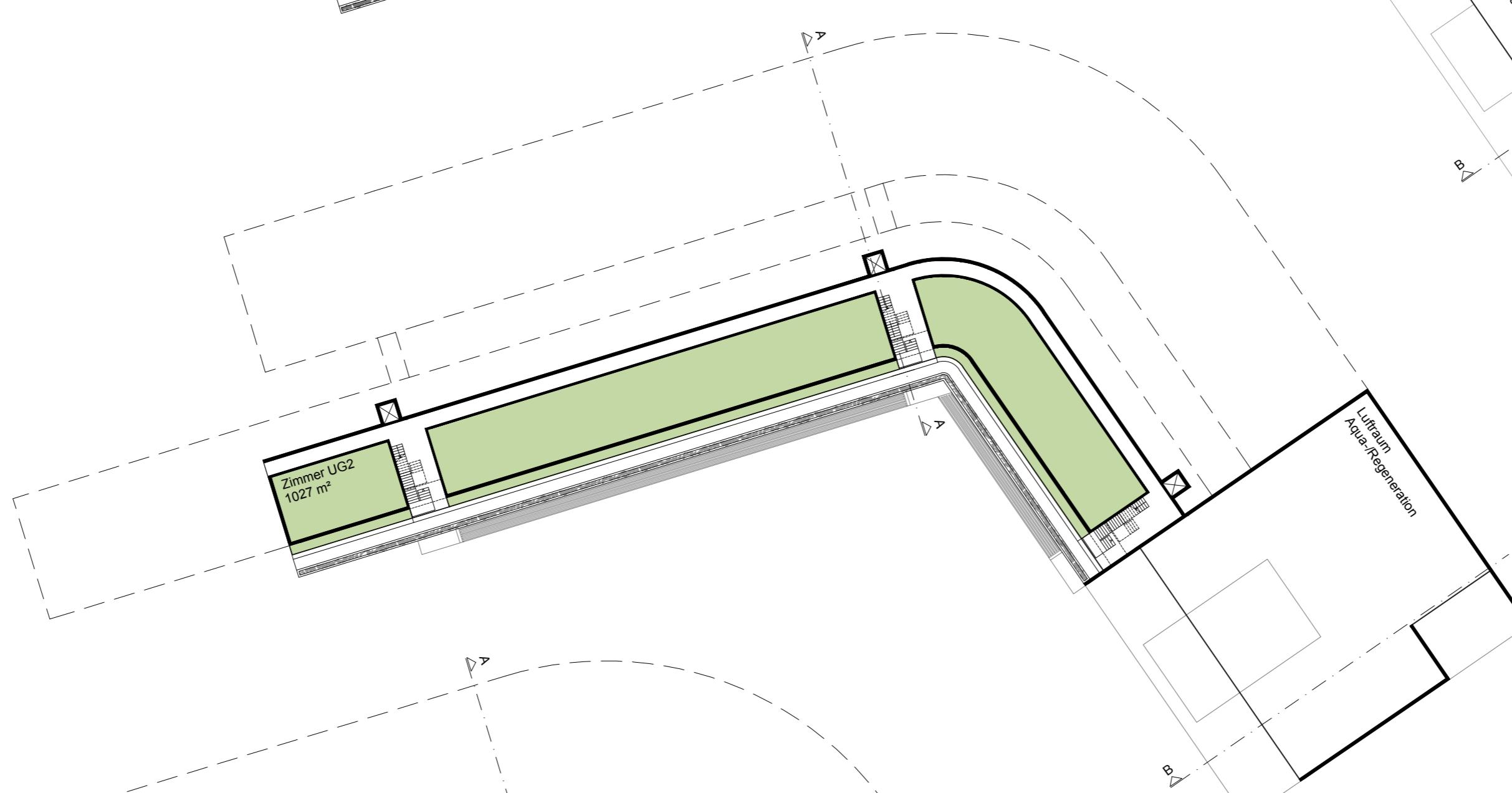
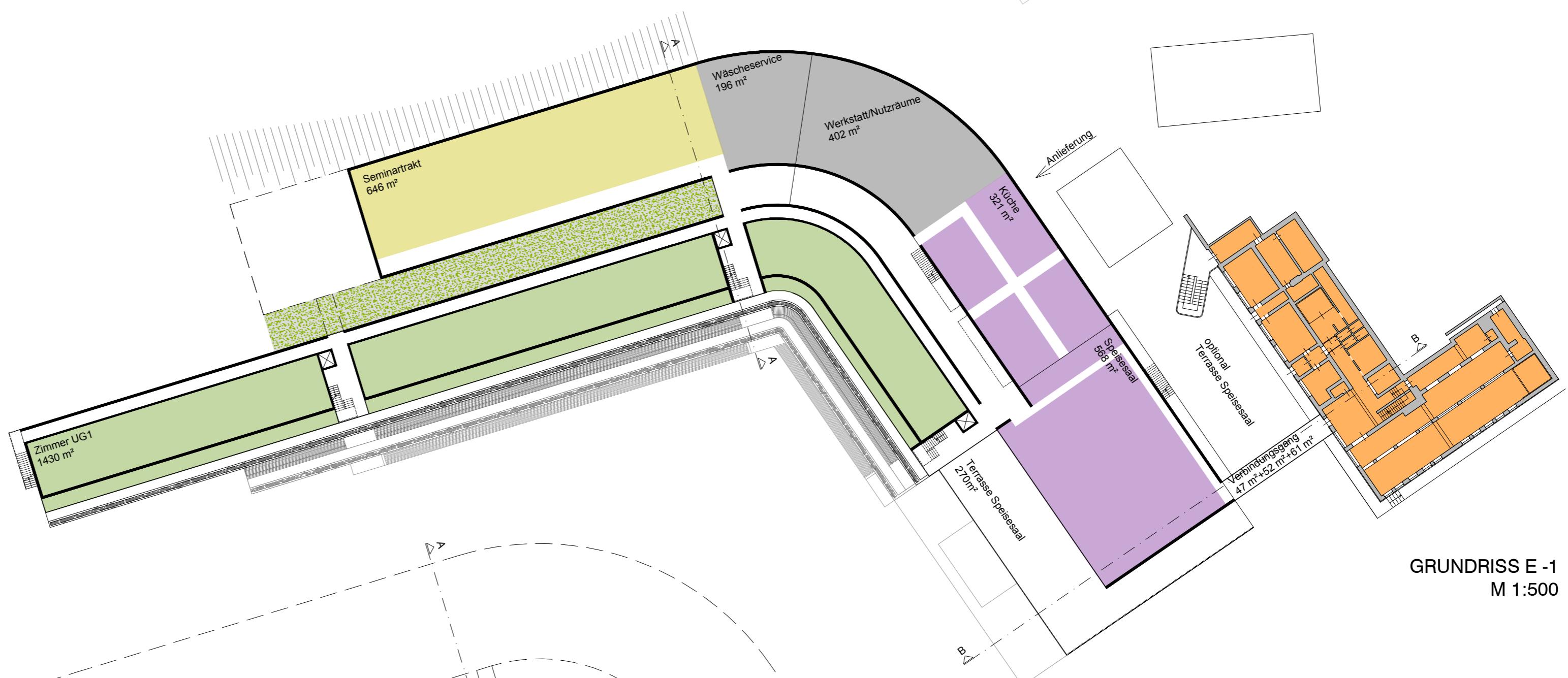
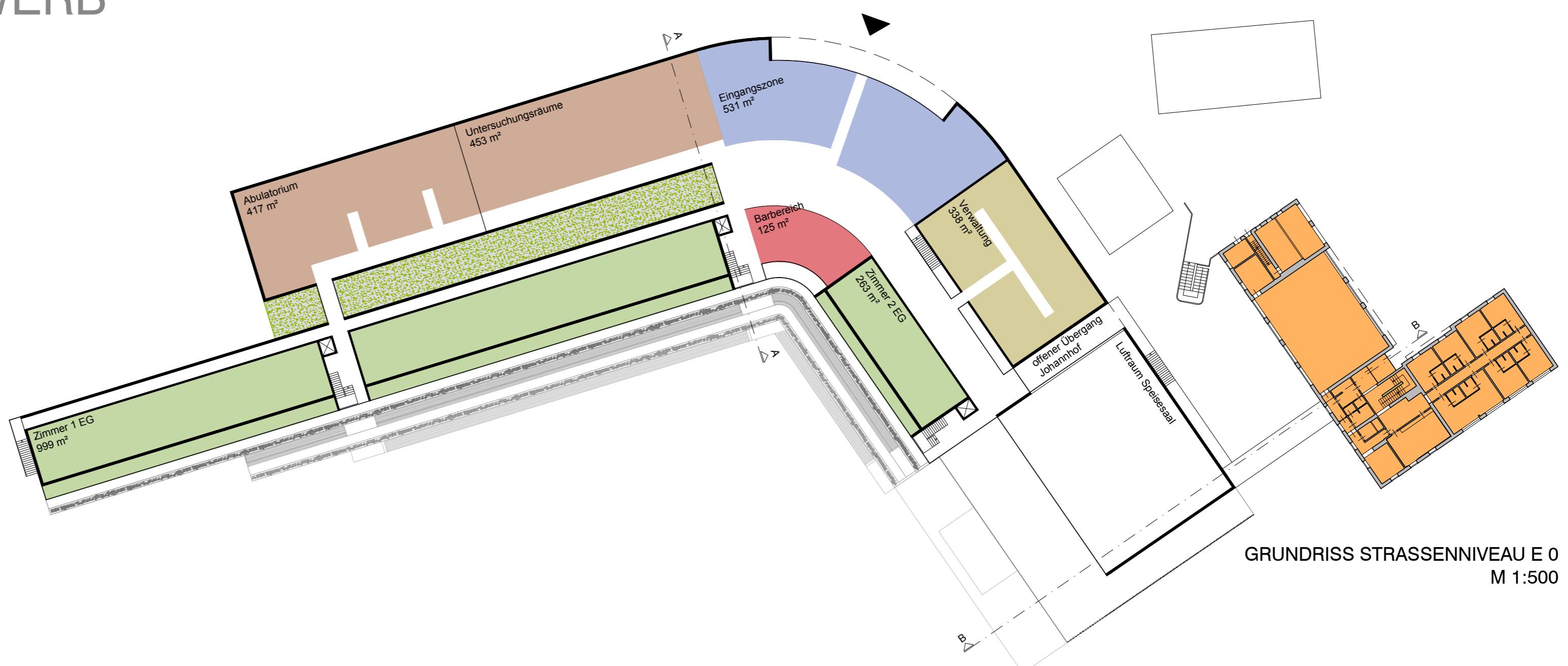
Die Eingangszone öffnet sich zur Hauptzugangsrichtung in der Krümmung des Baukörpers.

Strassenbegleitend nach Westen, durch einen Lichthof vom Zimmertrakt getrennt und beidseitig belichtet, werden in zwei Geschossen die Funktionen Seminartrakt, Aufnahme und Ambulatorien platziert. Entlang des Übergangs zum bestehenden Johannhof ist erdgeschossig die Verwaltung angeordnet. In der Ebene darunter, von außen direkt über einen abgesenkten Ladehof erschlossen, befindet sich die Küche und der Speisesaal mit vorgelagerten, süd-west ausgerichteter Terrassen.

Darunter, wiederum dem Gelände angepasst und mit direktem Landschaftsbezug, liegt der Aqua-Regenerationsbereich mit einem Freibeachen und Liegeflächen sowie sichtgeschützt in den Baukörper eingeschnitten der Freibereich Sauna.

Die natürliche Belichtung der Erschließungsflächen wird durch die stirnseitige Öffnung, den länglichen Lichthof bzw. dementsprechenden Lufträumen und Oberlichten, sowie durch tiefe Einschnitte, in denen sich die Vertikalschließungen befinden, sichergestellt.

Die Begrünung der den Räumen vorgelagerten Außenflächen bietet zum einen Sicht- und Sonnenschutz, zum anderen unterstützt dies auch die Fortführung der Landschaft an der Fassade.



### LEGENDE

<span style="color: cyan;">■</span>	Aqua-/Regenerationsbereich
<span style="color: brown;">■</span>	Aufnahmestation/Ambulatorium
<span style="color: red;">■</span>	Barbereich
<span style="color: blue;">■</span>	Eingangszone
<span style="color: grey;">■</span>	Haustechnik / sonstige Nutzräume
<span style="color: orange;">■</span>	Freizeit-/Aktivbereich
<span style="color: yellow;">■</span>	Seminatrakt
<span style="color: purple;">■</span>	Küche/Speisesaal
<span style="color: olive;">■</span>	Verwaltungsbereich
<span style="color: white;">■</span>	Verkehrsflächen
<span style="color: green;">■</span>	Zimmer